

ten gewählte Stadtrath Rewiker sich angemeldet und durch Ueberreichung der Missive legitimirt hat. Genehmigen Sie, daß vorbehaltlich der genauern Wahlprüfung der Abg. Rewiker provisorisch in der Kammer zugelassen werde? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Ich ersuche den Herrn Secretair, den Abg. Rewiker einzuführen.

(Abg. Rewiker wird in den Saal eingeführt.)

Präsident Cuno: Herr Stadtrath Rewiker, mehr als einmal waren Sie Mitglied der Volksvertretung. Sie werden daher den in §. 82 der Verfassungsurkunde vorgeschriebenen Eid nicht zu leisten, sondern nur das handschlägliche Gelöbniß zu geben haben, daß Sie denselben fernerweit beobachten wollen.

(Abg. Rewiker giebt den Handschlag ab.)

Präsident Cuno: Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, habe ich dem Abg. Schwarze das Wort zu ertheilen.

Abg. D. Schwarze: Im Ausschusse für das deutsche Verfassungswerk ist durch das Ausscheiden des Abg. D. Braun eine Stelle zur Erledigung gekommen. Nach Lage der Sache können die Geschäfte des Ausschusses noch nicht als beendigt angesehen werden, und ich richte daher im Namen des Ausschusses die Bitte an das Directorium, die Wahl eines Mitgliedes für diesen Ausschuß gefälligst auf eine der nächsten Tagesordnungen zu setzen.

Präsident Cuno: Die Ergänzung des Ausschusses ist eine Sache der Nothwendigkeit und Verfassungsmäßigkeit. Abstimmung über den Antrag ist daher nicht erforderlich, vielmehr wird die Wahl eines neuen Mitgliedes für den deutschen Verfassungsausschuß auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

Abg. Biedermann: Aus gleichem Grunde habe ich die baldige Ergänzung des zweiten Ausschusses, der durch des Abg. D. Braun Austritt unvollständig geworden ist, zu beantragen.

Präsident Cuno: Auch diese Wahl wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden. Wir gehen nun zur heutigen

Tagesordnung

über und kommen zuerst zur Neuwahl des Directoriums. Die Geschäfte des gegenwärtigen Directoriums nehmen mit morgen ihr Ende. Zunächst ist der Präsident zu wählen. Ich ersuche Sie, zu diesem Behufe einen Namen aufzuzeichnen.

(Zu dieser Wahl gingen 66 Stimmzettel ein. 60 sind auf den Präsidenten Cuno gefallen. Von den übrigen erhielten Abg. Klinger 4, Vicepräsident Held und Abg. Rewiker jeder 1 Stimme.)

Präsident Cuno: Von 66 Stimmen sind 60 auf mich gefallen. Empfangen Sie meinen innigen Dank für dieses

neue Zeichen von Wohlwollen und Vertrauen. Meinem Dank werde ich auch in Zukunft durch strenge und unparteiische Pflichterfüllung bethätigen. Wir schreiten nun zur Wahl des ersten Vicepräsidenten.

(Nach Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel.)

Präsident Cuno: Es ist durch absolute Mehrheit der zeitherige erste Vicepräsident D. Held wieder gewählt. Es hat derselbe von 66 Stimmen 50, während 15 auf den Abg. Müller von Niederlöfniß gefallen sind und 1 Stimme auf den Abg. Rewiker.

Vicepräsident Held: Meine Herren! Für den neuen Beweis Ihres ehrenden Vertrauens bin ich Ihnen zu innigem Danke verpflichtet und ich folge deshalb gern dem Rufe zur ferneren Bekleidung des mir übertragenen Ehrenamtes.

Präsident Cuno: Es folgt nun die Wahl des zweiten Vicepräsidenten.

(Nach Auszählung der Stimmzettel.)

Präsident Cuno: Von 66 Abstimmenden ist mit 65 Stimmen der zeitherige zweite Vicepräsident Haberkorn wieder erwählt worden. (Eine Stimme fiel auf Abg. Müller aus Niederlöfniß.)

Vicepräsident Haberkorn: Meine Herren! Ich fasse mich kurz, ich sage Ihnen meinen innigsten tiefgefühltesten Dank für diese Wiederwahl.

Präsident Cuno: Nunmehr nehmen wir die Wahl des ersten Secretairs vor.

Secretair Hohlfeld: Diejenigen Herren Abgeordneten, welche etwa bei dieser Wahl ihre Stimme mir zu geben geneigt sein sollten, bitte ich davon abzusehen; ich habe dringende Gründe, jede etwa wiederum auf mich fallende Wahl abzulehnen.

(Vicepräsident D. Held übernimmt den Vorsitz.)

(Nach Einsammlung und Auszählung der Stimmzettel.)

Vicepräsident D. Held: Das Resultat der Wahl ist, daß der bisherige zweite Secretair, Herr Abg. Prüfer, mit 57 gegen 10 Stimmen zum ersten Secretair gewählt worden ist.

Secretair Prüfer: Ich sage für das fortwährende Vertrauen um so mehr meinen Dank, als Sie dasselbe heute noch durch ein Avancement für mich gesteigert haben.

Vicepräsident D. Held: Wir gehen nun zur Wahl eines zweiten Secretairs über.

(Nach Auszählung der Stimmzettel, und nachdem Präsident Cuno den Vorsitz wieder übernommen.)

Präsident Cuno: Es ist diesmal keine absolute Mehrheit erlangt worden. Der Abg. Baumgarten hat 32, Rake 30 Stimmen erhalten, während je eine sich auf 3 andere Mit-